

Meisterschützfinal als Saisonhöhepunkt

Die Elite der Ausserrhoder-Schützen versammelte sich am vergangenen Samstag in Reute um in den jeweiligen Kategorien den kantonalen Meisterschütz zu erkoren. Bei den Sportwaffen gewann Heinz Rusch Herisau-Säge, bei den Ordonanzwaffen verteidigte Fredy Knöfler aus Teufen seinen Titel und bei den Jungschützen gewann Florian Forrer aus Gais.(chp)

Im Gesamte konnten sich 56 Teilnehmer verteilt auf die drei Kategorien Feld A (Sportwaffen), Feld D (Ordonanzwaffen) und Jungschützen (<20 Jahre) für diesen Final qualifizieren. Gewertet für die Qualifikation wurden vier verschiedene Programme wie zum Beispiel die Bundesübung oder das Feldschiessen.

Im Bereich Sportwaffen (Feld A) starteten total 16 Schützen wovon sich die besten acht nach dem ersten Umgang direkt für den Final qualifizierten. Der Final, bestehend aus 10 Schuss Einzelfeuer kommandiert, versprach einen spannenden Durchgang. Die acht Finalschützen lagen alle relativ nahe beisammen und es war somit noch alles offen. Heinz Rusch Herisau-Säge konnte seinen Vorsprung aus der Vorrunde verteidigen und sicherte sich seinen Sieg mit total 290 Punkten. Mit zwei Punkten weniger lag Andreas Graf aus Heiden auf dem zweiten Rang. Hansruedi Graf ebenfalls aus Heiden lag nach der Vorrunde nicht auf den ersten drei Plätzen, war aber nach dem Finaldurchgang, welcher er ohne Punkteverlust absolvierte, punktgleich mit Andreas Graf. Somit kam es zum shootout um Platz zwei. Beim ersten Schuss erzielten beide Schützen eine 9, beim zweiten Andreas Graf eine 10 und Hansruedi Graf eine 9.

Bei den Jungschützen waren auch 16 Schützinnen und Schützen am Start. Bei ihnen wurden zuerst 2 Runden geschossen und danach die besten Acht für den Finaldurchgang qualifiziert. Der Final war an Spannung kaum zu überbieten. Schon die Resultate aus den Vorrunden verhiesse einen spannenden Enddurchgang, da die Resultate im vorderen Segment so nahe beieinander lagen. Darum ist es auch nicht verwunderlich dass Platz eins und zwei nur gerade einen Punkt auseinander lagen. Florian Forrer aus Gais konnte sich dank einer konstanten Leistung den ersten Platz mit 367 Punkten sichern. Nur gerade einen Punkt weniger und somit 366 Punkten erzielte Michael Sturzenegger Herisau SV und belegte Rang 2. Claudio Naef aus Heiden beendete den Wettkampf etwas abgesetzt von der Spitze mit 356 Punkten auf Rang drei.

Die Schützinnen und Schützen im Feld D (Ordonanzwaffen), insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, traten zur ersten Runde an. Nach dieser reduzierte sich die Teilnehmerzahl auf die besten 16 und dann im zweiten Durchgang wiederum auf deren acht welche den Final bestritten. Auch hier war schon vor Beginn des Finals klar, dass auch hier ein spannender Durchgang zu erwarten war. Cornel Pfister aus Gais führte nach den zwei Runden vor Fredy Knöfler StS Teufen. Der Durchgang entwickelte sich zu einem richtigen Krimi, welcher die Zuschauer im Schiessstand sowie in der Schützenstube auf der Leinwand live mit verfolgen konnten. In der zweiten Hälfte des Finals wechselte die Besetzung des ersten Platz praktisch nach jedem Schuss. Nach den 10 Schuss im Finaldurchgang stand der Sieger fest. Fredy Knöfler konnte seinen Rückstand wettmachen und verteidigt somit seinen Titel aus dem letzten Jahr. Mit total 373 Punkten gewann der den Wettkampf. Cornel Pfister aus Gais konnte seinen Vorsprung aus den Vorrunden nicht optimal nutzen und lag mit nur einem Punkt weniger total 372 Punkten auf Rang zwei. Markus Kellenberger aus Rehetobel erreicht Rang drei mit 368 Punkten.

Die komplette Rangliste ist auf www.ksv-ar.ch ersichtlich.

Bild v.l.n.r. Heinz Rusch (Feld A), Florian Forrer (Jungschützen), Fredy Knöfler (Feld D)